

12. Mai 2010

## PRESSEMITTEILUNG

### Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: März 2010

*Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen sank von 6,3 % im Februar auf 6,0 % im März 2010. Bei den von Gebietsansässigen emittierten börsennotierten Aktien verringerte sich die jährliche Wachstumsrate von 3,0 % im Februar auf 2,8 % im Berichtsmonat.*

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im März 2010 insgesamt 1 039 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Bei Tilgungen in Höhe von 919 Mrd EUR ergab sich ein Nettoabsatz von 120 Mrd EUR (siehe Tabelle 1).<sup>1</sup> Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen fiel von 6,3 % im Vormonat auf 6,0 % im März (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 15,0 % im Februar auf 16,0 % im März 2010 erhöhte (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4). Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) stieg die entsprechende Zuwachsrate im selben Zeitraum von 0,6 % auf 1,4 %. Die Jahreswachstumsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen umlaufenden Schuldverschreibungen sank im Berichtsmonat auf 7,2 % nach 8,6 % im Februar. Bei den öffentlichen Haushalten nahm die entsprechende Rate von 9,8 % im Februar auf 8,7 % im März ab.

Betrachtet man die Aufschlüsselung nach Fälligkeiten, so sank die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen von -5,6 % im Vormonat auf -6,4 % im

---

<sup>1</sup> Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

März 2010 (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3). Bei den MFIs erhöhte sich die Vorjahrsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen im selben Zeitraum von -13,9 % auf -11,7 % (siehe Tabelle 2). Bei den langfristigen Schuldverschreibungen fiel die jährliche Zuwachsrates von 7,9 % im Februar auf 7,7 % im Berichtsmonat. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen stieg im selben Zeitraum von 3,4 % auf 3,8 %. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen sank von 10,8 % im Vormonat auf 10,4 % im März. Die jährliche Zuwachsrates des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen nahm von 1,6 % im Februar auf 1,4 % im Berichtsmonat ab.

Nach Währungen aufgegliedert verringerte sich die jährliche Wachstumsrate des Umlaufs der in Euro denominierten Schuldverschreibungen im März 2010 auf 6,2 %, verglichen mit 6,4 % im Vormonat. Bei den Schuldverschreibungen in anderen Währungen fiel die Vorjahrsrate von 5,7 % im Februar auf 4,8 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 1).

Die saisonbereinigte, auf Jahresrate hochgerechnete Dreimonatsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 1,8 % im Februar auf 4,6 % im März 2010 (siehe Tabelle 3 und Abbildung 5).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im März 2010 insgesamt 9,5 Mrd EUR (siehe Tabelle 4). Bei Tilgungen in Höhe von 0,2 Mrd EUR ergab sich ein Nettoabsatz von 9,3 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) sank von 3,0 % im Vormonat auf 2,8 % im März (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6). Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien verringerte sich im Berichtsmonat auf 1,8 % gegenüber 2,0 % im Februar. Bei den MFIs fiel sie im selben Zeitraum von 8,2 % auf 7,4 %. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften lag die Zwölfmonatsrate im März bei 5,4 % und blieb damit gegenüber dem Vormonat unverändert.

Der Umlauf an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende März 2010 insgesamt 4 493 Mrd EUR. Verglichen mit Ende März 2009 (3 027 Mrd EUR) entspricht dies einem jährlichen Anstieg des Bestands an börsennotierten Aktien von 48,4 % im Berichtsmonat (nach 42,0 % im Februar).

*Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für März 2010 enthält diese Pressemitteilung geringfügig revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Darüber hinaus*

haben zwei Länder des Euro-Währungsgebiets ab dem Berichtsmonat Dezember 2008 bzw. Dezember 2009 den Erfassungsgrad für Emissionen von Schuldverschreibungen erweitert; dieser beinhaltet jetzt auch Kapitalgesellschaften ohne MFIs und die von öffentlichen Haushalten begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen. Zudem wurde der Erfassungsgrad für börsennotierte Aktien um internationale Börsennotierungen erweitert. Da die Jahreswachstumsraten auf Finanztransaktionen basieren, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt, werden sie nicht von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen beeinflusst. Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Money, banking and financial markets“ ([www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html)). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung im Referenzzeitraum können über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden.

Die Ergebnisse bis März 2010 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom Juni 2010 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 11. Juni 2010.

**Europäische Zentralbank**

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

Tabelle 1

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten<sup>1)</sup>

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf <sup>5)</sup>	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf <sup>5)</sup>	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % <sup>6)</sup>												
	absatz	absatz	absatz	absatz <sup>3)</sup>	absatz <sup>3)</sup>	absatz <sup>5)</sup>	absatz	absatz	absatz <sup>3)</sup>	absatz <sup>5)</sup>	absatz	absatz	absatz <sup>3)</sup>	2007	2008	2009 Q2	2009 Q3	2009 Q4	2010 Q1	Okt. 09	Nov. 09	Dez. 09	Jan. 10	Febr. 10	März 10	
	März 2009		April 2009 - März 2010 <sup>4)</sup>			Febr. 2010				März 2010																
Insgesamt	13 937,2	147,8	1 037,6	968,2	70,7	15 479,6	916,5	879,5	34,8	15 606,4	1 038,5	918,5	119,9	8,8	7,5	11,8	11,4	10,1	7,0	10,9	9,6	8,1	7,6	6,3	6,0	
Davon:																										
In Euro	12 539,7	129,6	952,8	888,3	65,0	13 792,9	822,0	781,4	40,6	13 906,0	926,5	814,2	111,5	8,3	7,9	12,8	12,5	10,8	7,1	11,7	10,0	8,2	7,7	6,4	6,2	
In anderen Währungen	1 397,5	18,2	84,8	80,0	5,7	1 686,7	94,5	98,1	- 5,9	1 700,4	112,0	104,3	8,4	12,9	4,1	3,3	2,3	4,7	6,2	3,7	5,8	6,6	7,3	5,7	4,8	
Kurzfristig	1 663,6	8,9	795,2	804,4	- 9,0	1 616,1	705,7	731,1	- 25,5	1 611,3	758,8	764,3	- 6,5	13,0	22,4	23,9	17,1	5,0	- 3,7	5,7	1,5	0,4	- 2,3	- 5,6	- 6,4	
Davon:																										
In Euro	1 465,5	- 5,3	732,9	742,0	- 9,1	1 407,6	629,1	652,4	- 23,4	1 399,7	678,2	685,3	- 8,2	13,4	24,5	22,9	17,8	4,0	- 5,2	5,3	- 0,2	- 1,6	- 4,1	- 7,1	- 7,3	
In anderen Währungen	198,1	14,2	62,3	62,4	0,1	208,5	76,6	78,8	- 2,1	211,6	80,6	79,0	1,6	10,7	10,2	31,0	12,5	12,6	8,6	9,2	16,3	16,1	11,9	6,6	0,1	
Langfristig <sup>2)</sup>	12 273,7	138,9	242,4	163,9	79,7	13 863,5	210,8	148,4	60,2	13 995,1	279,6	154,2	126,5	8,3	5,8	10,3	10,6	10,8	8,4	11,6	10,7	9,1	9,0	7,9	7,7	
Davon:																										
In Euro	11 074,2	134,9	219,9	146,3	74,0	12 385,3	192,9	129,0	64,0	12 506,3	248,3	128,9	119,7	7,8	6,1	11,6	11,8	11,6	8,7	12,6	11,4	9,5	9,3	8,2	7,9	
In anderen Währungen	1 199,5	4,0	22,5	17,6	5,7	1 478,2	17,9	19,4	- 3,8	1 488,8	31,4	25,3	6,8	13,1	3,0	- 0,7	0,7	3,5	5,8	2,8	4,2	5,2	6,6	5,5	5,6	
- Darunter festverzinslich:	8 038,0	113,1	166,4	96,1	70,3	8 996,0	160,0	70,5	89,6	9 099,7	189,9	91,3	98,6	5,2	3,1	8,9	10,5	12,2	11,1	12,5	12,4	11,9	11,5	10,8	10,4	
In Euro	7 230,5	108,7	150,9	86,4	64,5	8 049,9	149,8	60,1	89,7	8 137,2	164,9	78,3	86,6	4,6	3,0	9,6	11,2	12,8	11,4	13,2	12,9	12,2	11,7	11,1	10,7	
In anderen Währungen	809,4	4,4	15,5	9,8	5,8	947,6	10,2	10,4	- 0,1	964,0	25,0	13,0	12,0	10,9	4,4	3,3	4,5	7,2	8,7	6,3	7,6	9,4	9,4	7,7	8,4	
- Darunter variabel verzinslich:	3 708,8	27,8	60,4	55,8	4,6	4 417,2	40,1	69,2	- 29,1	4 441,1	77,1	53,7	23,4	15,8	12,7	14,4	11,4	7,7	2,4	9,3	7,0	2,8	3,5	1,6	1,4	
In Euro	3 393,2	30,7	54,7	49,1	5,6	3 935,4	34,3	62,7	- 28,4	3 964,6	71,8	43,3	28,5	15,2	14,3	17,2	13,7	9,2	3,0	11,2	8,4	3,7	4,1	2,1	1,9	
In anderen Währungen	314,1	- 2,9	5,7	6,7	- 1,0	480,6	5,7	6,4	- 0,7	475,4	5,3	10,4	- 5,1	20,8	- 0,1	- 9,7	- 9,4	- 7,5	- 4,0	- 8,0	- 6,6	- 6,4	- 3,4	- 3,6	- 3,7	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet, Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Ab dem Berichtsmonat Dezember 2009 hat ein Land des Euro-Währungsgebiets den Erfassungsgrad für Emissionen von Schuldverschreibungen erweitert. Dieser beinhaltet jetzt auch Kapitalgesellschaften ohne MFIs und die von öffentlichen Haushalten begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen. Dies führt zu einem Anstieg des Umlaufs um rund 800 Mrd €, der hauptsächlich die langfristigen (variabel verzinslichen) Schuldverschreibungen betrifft.
- 6) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen<sup>1)</sup> und Laufzeiten<sup>2)</sup>

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>2)</sup>	Umlauf <sup>3)</sup>	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>2)</sup>	Umlauf <sup>3)</sup>	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>2)</sup>	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in %																			
														März 2009		April 2009 - März 2010 <sup>4)</sup>		Febr. 2010		März 2010		2007	2008	2009 Q2	2009 Q3	2009 Q4	2010 Q1	Okt. 09	Nov. 09	Dez. 09	Jan. 10	Febr. 10	März 10
insgesamt	13 937,2	147,8	1 037,6	968,2	70,7	15 479,6	916,5	879,5	34,8	15 606,4	1 038,5	918,5	119,9	8,8	7,5	11,8	11,4	10,1	7,0	10,9	9,6	8,1	7,6	6,3	6,0								
MFIs	5 396,8	11,7	670,6	664,2	6,5	5 418,1	573,8	595,2	-21,4	5 470,6	662,6	608,2	54,4	10,8	7,7	5,7	4,0	2,9	1,6	3,0	2,5	2,3	2,3	0,6	1,4								
Kurzfristig	838,5	-9,7	574,2	582,2	-8,1	734,4	498,7	501,6	-2,8	746,5	544,8	534,1	10,7	17,9	24,6	8,4	-0,4	-8,4	-11,7	-8,4	-11,6	-8,2	-11,3	-13,9	-11,7								
Langfristig	4 558,3	21,4	96,5	81,9	14,5	4 683,7	75,0	93,6	-18,6	4 724,1	117,8	74,1	43,7	9,8	5,0	5,2	4,8	4,8	4,0	4,9	5,0	4,1	4,8	3,4	3,8								
- Darunter																																	
Festverzinslich	2 373,4	20,0	56,8	38,7	18,1	2 628,4	40,8	43,9	-3,1	2 656,4	60,6	34,1	26,5	7,2	4,9	6,8	7,2	9,0	9,7	8,6	9,5	9,7	10,7	9,0	9,1								
Variabel verzinslich	1 778,0	3,5	29,1	34,5	-5,4	1 766,3	29,6	44,3	-14,7	1 779,0	50,1	32,2	17,8	11,2	5,4	3,1	1,0	-1,6	-3,8	-1,2	-1,7	-3,9	-3,2	-4,4	-3,6								
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	3 005,7	35,0	132,9	110,4	23,9	4 074,6	105,9	114,8	-11,1	4 091,6	136,1	121,6	14,4	20,1	17,6	24,7	23,1	19,6	11,2	22,5	19,1	12,6	12,5	10,1	9,2								
Davon:																																	
Nichtmonetäre finanzielle																																	
Kapitalgesellschaften	2 274,3	30,9	52,9	39,5	14,1	3 233,9	35,0	60,6	-28,2	3 238,4	56,4	53,2	2,7	27,6	23,0	30,9	26,8	21,0	10,1	24,8	20,1	11,9	12,1	8,6	7,2								
Kurzfristig	45,9	3,3	15,7	17,1	-1,4	64,9	25,4	35,5	-10,4	62,9	26,1	26,6	-2,0	17,5	91,6	-13,0	-39,4	-38,5	-17,4	-37,8	-35,7	-36,8	-1,3	-15,0	-23,6								
Langfristig	2 228,4	27,6	37,2	22,4	15,5	3 169,0	9,6	25,1	-17,8	3 175,5	30,4	26,7	4,7	27,9	21,5	32,2	29,2	23,1	10,7	27,2	22,0	13,5	12,4	9,2	8,0								
- Darunter																																	
Festverzinslich	819,5	15,6	14,2	7,2	7,0	1 038,0	4,1	11,1	-7,0	1 047,2	14,2	7,2	6,9	17,1	5,7	17,9	21,2	21,4	14,1	22,3	21,7	19,3	16,2	11,6	10,2								
Variabel verzinslich	1 366,5	16,7	21,7	14,2	7,5	2 062,2	2,9	12,1	-9,2	2 058,6	14,2	18,2	-4,0	37,7	33,4	43,2	35,5	24,4	8,6	30,3	22,5	10,8	10,1	7,4	5,9								
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	731,4	4,0	80,0	70,9	9,8	840,7	70,9	54,2	17,1	853,3	79,7	68,3	11,7	7,0	6,4	10,5	14,1	16,4	14,7	17,1	16,9	14,5	13,7	15,0	16,0								
Kurzfristig	98,2	-5,4	65,0	66,8	-1,8	77,6	54,2	51,3	3,3	76,9	65,8	67,0	-0,7	14,2	15,0	-16,6	-25,1	-31,8	-29,0	-28,8	-34,6	-38,4	-31,3	-24,9	-21,5								
Langfristig	633,1	9,4	15,0	4,0	11,5	763,1	16,6	2,9	13,9	776,4	13,8	1,3	12,5	5,8	4,8	15,8	21,8	25,8	22,2	26,0	27,1	24,8	21,7	21,7	21,8								
- Darunter																																	
Festverzinslich	497,2	10,9	14,0	3,0	11,0	624,2	13,8	2,3	11,5	636,9	12,9	1,0	11,9	3,9	4,9	21,2	28,2	33,5	27,9	33,8	34,9	32,3	27,7	26,8	26,4								
Variabel verzinslich	125,7	-1,4	1,0	1,0	0,0	128,4	2,8	0,5	2,2	129,0	0,9	0,3	0,6	18,7	7,0	-1,1	-3,2	-4,1	-2,3	-4,0	-3,9	-4,2	-3,2	-1,6	-0,1								
Öffentliche Haushalte	5 534,8	101,1	234,1	193,7	40,3	5 987,0	236,8	189,6	67,2	6 044,2	239,8	188,7	51,2	3,0	3,2	12,2	13,5	12,7	10,0	13,4	12,0	11,2	10,1	9,8	8,7								
Davon:																																	
Zentralstaaten	5 191,9	96,2	216,1	179,1	37,0	5 612,4	215,0	154,3	60,7	5 655,7	215,0	172,1	42,9	2,8	3,3	12,4	13,8	12,9	9,9	13,6	12,1	11,3	10,2	9,8	8,6								
Kurzfristig	662,5	21,3	129,4	127,1	2,3	722,8	115,1	134,0	-18,8	707,7	110,6	125,8	-15,2	4,5	15,5	69,2	68,3	37,2	13,1	37,9	31,4	25,3	15,3	10,2	4,4								
Langfristig	4 529,4	74,9	86,7	52,0	34,7	4 889,7	99,9	20,4	79,5	4 948,0	104,4	46,3	58,1	2,6	2,1	6,9	8,2	9,9	9,5	10,4	9,6	9,5	9,5	9,7	9,2								
- Darunter																																	
Festverzinslich	4 094,9	63,6	76,6	44,5	32,1	4 434,5	93,4	7,6	85,8	4 481,9	92,5	45,7	46,9	2,5	1,5	7,5	9,0	10,3	9,6	11,1	10,1	9,7	9,3	10,0	9,4								
Variabel verzinslich	368,6	6,4	6,4	5,3	1,1	374,4	3,2	11,4	-8,2	381,9	8,3	0,6	7,6	3,8	7,6	-0,6	-1,6	2,0	4,6	1,3	1,7	3,0	7,3	3,2	3,5								
Sonstige öffentliche Haushalte	342,9	4,9	17,9	14,6	3,3	374,6	21,8	15,2	6,6	388,4	24,9	16,6	8,3	5,9	2,5	9,6	9,5	10,4	10,2	10,4	10,6	9,7	9,1	10,8	11,6								
Kurzfristig	18,4	-0,7	11,0	11,1	-0,1	16,5	12,2	8,8	3,3	17,2	11,6	10,9	0,7	45,9	17,3	54,3	41,7	6,4	-18,0	9,2	6,3	-16,0	-29,3	-13,7	-6,6								
Langfristig	324,5	5,6	7,0	3,6	3,4	358,1	9,6	6,4	3,2	371,2	13,2	5,7	7,5	4,9	1,9	8,1	8,3	10,6	11,9	10,4	10,8	11,4	11,4	12,3	12,7								
- Darunter																																	
Festverzinslich	253,1	3,0	4,8	2,8	2,0	270,9	7,9	5,6	2,4	277,4	9,6	3,3	6,4	6,6	1,4	4,8	3,9	6,6	8,1	6,4	7,1	8,3	7,0	8,3	9,5								
Variabel verzinslich	70,0	2,5	2,2	0,8	1,4	85,8	1,7	0,8	0,9	92,6	3,6	2,3	1,3	-1,8	3,2	19,9	25,1	26,2	26,7	26,1	25,8	25,2	28,2	27,1	24,4								

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfsleistungen (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Ab dem Berichtsmontat Dezember 2009 hat ein Land des Euro-Währungsgebiets den Erfassungsgrad für Emissionen von Schuldverschreibungen erweitert. Dieser beinhaltet jetzt auch Kapitalgesellschaften ohne MFIs und die von öffentlichen Haushalten begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen. Dies führt zu einem Anstieg des Umlaufs um rund 800 Mrd €, der hauptsächlich die nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften betrifft.
- 6) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen<sup>1)</sup> und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf <sup>2)</sup>	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs <sup>3)</sup>												
	März 2010	März 09	Dez. 09	Jan. 10	Febr. 10	März 10	April 09	Mai 09	Juni 09	Juli 09	Aug. 09	Sept. 09	Okt. 09	Nov. 09	Dez. 09	Jan. 10	Febr. 10	März 10	
Insgesamt	15 591,5	133,1	21,4	80,8	- 17,6	110,7	11,5	10,2	8,9	9,3	7,6	9,3	6,4	5,7	1,5	3,4	1,8	4,6	
Kurzfristig	1 590,8	- 4,0	45,5	- 57,8	- 35,9	- 21,7	9,2	4,1	2,7	1,9	- 6,4	1,9	- 13,8	- 7,9	- 3,2	- 4,5	- 10,9	- 24,5	
Langfristig	14 000,6	137,1	- 24,1	138,6	18,3	132,4	11,8	11,1	9,7	10,3	9,6	10,3	9,3	7,5	2,2	4,4	3,4	8,7	
MFIs (einschließlich Eurosystem)	5 467,0	7,0	23,3	19,3	- 47,1	50,5	5,0	4,3	4,8	4,6	2,1	2,2	- 4,1	- 3,2	- 2,6	4,2	- 0,3	1,7	
Kurzfristig	736,2	- 7,1	42,4	- 24,4	- 6,1	12,8	- 0,4	- 5,7	- 6,1	- 5,0	- 24,2	- 17,5	- 39,2	- 28,4	- 13,6	7,3	7,3	- 9,1	
Langfristig	4 730,8	14,1	- 19,1	43,7	- 41,0	37,7	6,0	6,2	6,9	6,4	7,3	5,9	3,2	1,5	- 0,8	3,8	- 1,4	3,5	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 083,6	42,4	- 41,4	71,8	- 12,4	27,5	21,0	18,1	15,4	18,6	14,4	18,8	10,3	8,6	- 5,1	1,0	- 0,3	9,0	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 223,8	37,5	- 47,3	69,6	- 30,8	13,9	24,1	20,2	15,6	18,2	13,5	17,2	8,0	5,7	- 8,7	- 0,6	- 3,8	6,9	
Kurzfristig	61,6	2,5	- 2,0	3,2	- 12,8	- 3,4	18,9	23,5	1,3	- 41,9	- 62,2	- 60,7	38,9	131,7	83,8	- 1,6	- 51,0	- 53,6	
Langfristig	3 162,3	35,0	- 45,4	66,4	- 18,0	17,3	24,3	20,1	15,9	19,8	15,7	19,4	7,6	4,4	- 9,8	- 0,6	- 2,4	8,8	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	859,8	4,9	5,9	2,2	18,4	13,5	12,0	11,7	14,9	19,7	17,1	23,8	17,6	17,6	8,5	5,9	13,6	17,6	
Kurzfristig	76,9	- 6,5	2,1	- 1,8	3,2	- 1,6	- 48,2	- 51,6	- 46,2	- 34,7	- 12,6	- 0,5	- 16,8	- 37,2	- 28,5	- 20,8	19,9	- 1,3	
Langfristig	782,9	11,4	3,7	4,1	15,2	15,1	26,6	26,4	27,6	29,6	21,5	27,0	22,4	26,1	13,6	9,2	13,0	19,7	
Öffentliche Haushalte	6 040,9	83,7	39,6	- 10,3	41,9	32,8	13,1	12,0	9,4	8,9	9,4	11,2	15,0	12,9	10,1	3,9	5,0	4,4	
Davon:																			
Zentralstaaten	5 652,8	79,1	36,4	- 8,9	34,6	25,2	12,9	11,9	9,3	9,2	9,6	11,1	15,1	13,0	10,2	4,0	4,7	3,7	
Kurzfristig	699,0	7,5	5,5	- 31,6	- 23,3	- 30,4	37,5	32,7	26,8	21,0	24,4	33,5	18,5	15,1	11,0	- 10,7	- 22,6	- 36,9	
Langfristig	4 953,9	71,6	30,9	22,7	57,9	55,6	9,7	9,1	7,0	7,5	7,5	8,0	14,6	12,7	10,1	6,5	9,7	11,8	
Sonstige öffentliche Haushalte	388,1	4,6	3,2	- 1,5	7,3	7,6	15,6	14,7	10,3	5,3	7,0	12,4	13,6	11,8	8,5	2,3	10,2	15,4	
Kurzfristig	17,2	- 0,4	- 2,5	- 3,2	3,0	0,8	- 25,9	- 55,5	- 38,1	- 5,0	22,1	97,6	41,4	87,9	- 47,9	- 74,9	- 44,9	18,4	
Langfristig	370,8	5,0	5,7	1,7	4,3	6,8	18,5	20,5	13,7	5,9	6,3	9,1	12,3	8,8	12,7	9,1	14,1	15,3	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Ab dem Berichtsmonat Dezember 2009 hat ein Land des Euro-Währungsgebiets den Erfassungsgrad für Emissionen von Schuldverschreibungen erweitert. Dieser beinhaltet jetzt auch Kapitalgesellschaften ohne MFIs und die von öffentlichen Haushalten begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen. Dies führt zu einem (nicht saisonbereinigten) Anstieg des Umlaufs um rund 900 Mrd €, der hauptsächlich die nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften betrifft.
- 3) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahresraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen nicht saisonbereinigten Jahresraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresraten sind.)

Tabelle 4

Börsennotierte Aktien von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen<sup>1)</sup>

(in Mrd EUR; Marktwerte)

	Um- lauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Um- lauf <sup>3)</sup>	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % <sup>4)</sup>	Um- lauf <sup>3)</sup>	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % <sup>4)</sup>	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % <sup>5)</sup>											
	März 2009	April 2009 - März 2010 <sup>2)</sup>				Febr. 2010					März 2010					2007	2008	2009 Q2	2009 Q3	2009 Q4	2010 Q1	Okt. 09	Nov. 09	Dez. 09	Jan. 10	Febr. 10	März 10
Insgesamt	3 027,4	13,4	9,4	0,6	8,7	4 179,3	2,2	0,3	1,9	42,0	4 492,6	9,5	0,2	9,3	48,4	1,2	0,9	1,9	2,7	2,7	2,9	2,7	2,7	3,0	2,9	3,0	2,8
MFIs	315,5	3,6	3,0	0,0	3,0	503,6	0,0	0,0	0,0	82,6	548,3	2,6	0,0	2,6	73,8	1,9	2,5	8,7	9,3	8,8	8,2	9,0	8,8	9,1	8,3	8,2	7,4
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	2 711,9	9,8	6,4	0,6	5,7	3 675,6	2,2	0,3	1,9	37,8	3 944,3	6,9	0,2	6,7	45,4	1,0	0,7	1,0	1,9	2,0	2,2	1,9	1,9	2,1	2,2	2,3	2,1
Davon: Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	223,9	0,1	1,4	0,0	1,4	337,2	0,2	0,0	0,2	63,5	363,3	0,1	0,0	0,1	62,3	1,4	2,6	3,1	3,9	2,7	5,4	1,3	2,2	5,3	5,3	5,4	5,4
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	2 488,0	9,7	5,0	0,6	4,4	3 338,4	2,0	0,3	1,7	35,6	3 581,0	6,8	0,2	6,6	43,9	1,0	0,4	0,8	1,6	1,9	1,9	1,9	1,9	1,8	1,9	2,0	1,8

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).

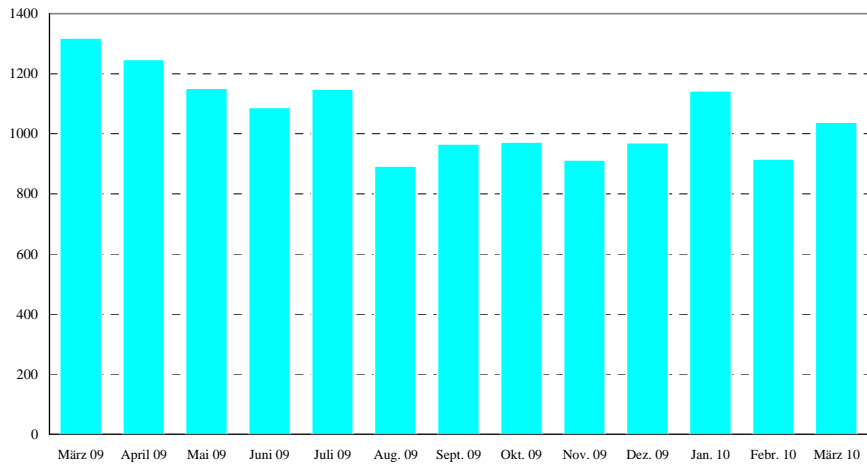
2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

3) Ab dem Berichtsmontat Dezember 2009 hat ein Land des Euro-Währungsgebiets den Erfassungsgrad für börsennotierte Aktien um internationale Börsennotierungen erweitert. Dies führt zu einem Anstieg des Umlaufs um rund 120 Mrd. € hauptsächlich die nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften betrifft.

4) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

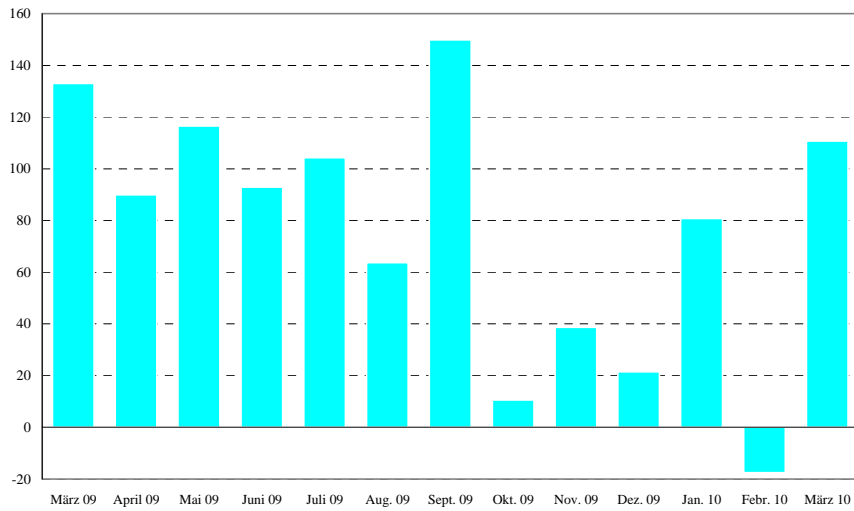
5) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

**Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet**  
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

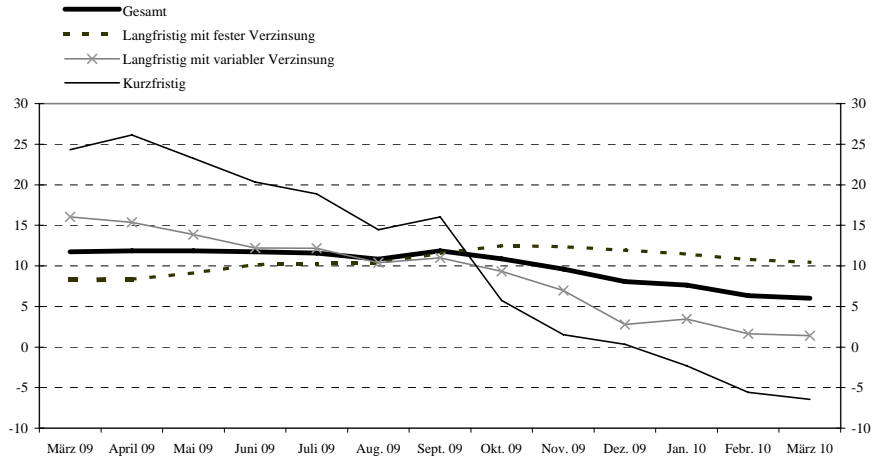
**Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet**  
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

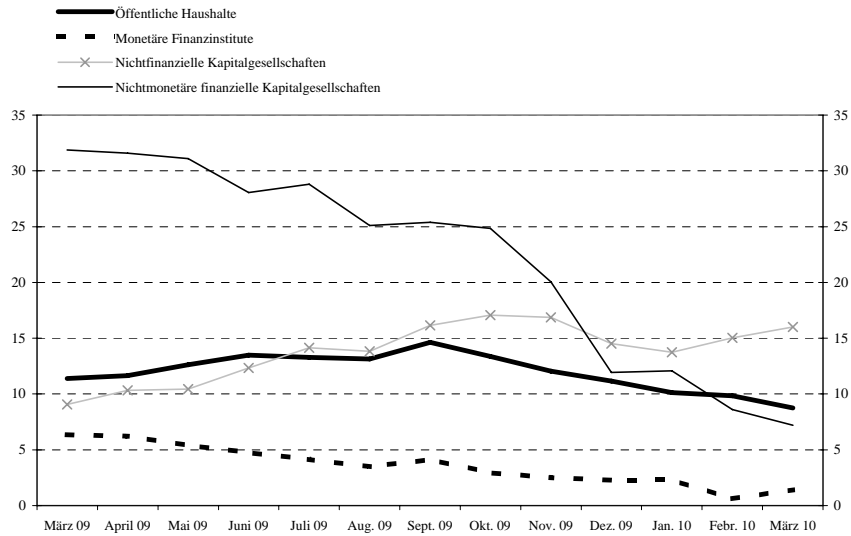


**Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten**  
(Veränderung in %)



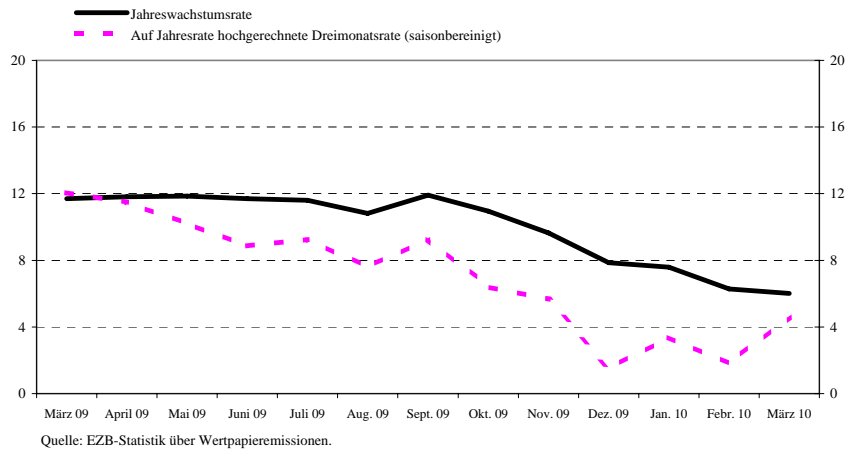
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen**  
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen**  
(Veränderung in %)



**Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen**  
(Veränderung in %)

